

Presseinformation

Jetzt aktiv werden:

Verbraucher können mehr als 250 Euro Stromkosten einsparen

Berlin, 15.10.2007. Die Haushalte zahlen zu viel für Strom und nutzen ihre Einsparpotenziale nicht aus. Dabei haben Verbraucher viele Möglichkeiten, ihre Stromkosten zu reduzieren. „Wer seinen Stromverbrauch durch effiziente Elektrogeräte dauerhaft reduziert, wird auch dauerhaft Geld sparen. Denn die sinnvollste Reaktion auf Strompreiserhöhungen ist Energieeffizienz“ erklärt Stephan Kohler, Geschäftsführer der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena). Durch den Einsatz sparsamer Geräte und deren energieeffizienter Nutzung lässt sich der Energiebedarf nachhaltig senken. „Ein Vier-Personen-Haushalt kann so mehr als 250 Euro Stromkosten im Jahr sparen* und darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten“ erläutert Kohler.

Die dena rechnet vor, was möglich ist:

Energiesparlampen=80 Euro sparen

Ein Austausch der herkömmlichen Glühlampen durch Energiesparlampen reduziert die Stromkosten für Beleuchtung um 80 Prozent. Durch den Einsatz energieeffizienter Beleuchtung lassen sich im Jahr in einem Vier-Personen-Haushalt 80 Euro sparen.

Haushaltsgeräte = 65 Euro sparen

Allein durch den Einsatz sparsamer Haushaltsgeräte lassen sich im Jahr rund 65 Euro sparen. Je älter die eigenen Haushaltsgroßgeräte sind, desto höher ist der Stromverbrauch. So verbraucht ein neuer Kühlschrank im Vergleich zu älteren Modellen um bis zu 75 Prozent weniger Strom. Deshalb lohnt es sich, auch über den Austausch noch funktionierender Geräte nachzudenken. Unter www.stromeffizienz.de können Verbraucher in einer Gerätedatenbank gezielt nach Geräten mit niedrigem Energieverbrauch suchen.

Stand-by=65 Euro sparen

Beim Neukauf von Geräten gilt es darauf zu achten, dass diese einen geringen Stromverbrauch haben. Hier empfiehlt es sich, sich vom Fachverkäufer beraten zu lassen. Darüber hinaus gilt es, die Geräte stromeffizient zu nutzen. Dazu gehört z.B., mit Hilfe einer schaltbaren Steckdosenleiste unnötigen Stromverbrauch im Stand-by zu vermeiden. Allein durch eine Reduzierung des Verbrauchs im Stand-by kann ein durchschnittlich ausgestatteter Haushalt weitere 65 Euro im Jahr einsparen.

Heizungspumpe=55 Euro

Auch wenn im Sommer niemand daran denken möchte, aber der nächste Winter kommt bestimmt. Wird die alte Heizungspumpe gegen eine energieeffiziente Pumpe eingetauscht, bleiben weitere 55 Euro in der Haushaltskasse.

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine



Presseinformation

Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Sie wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

*Strompreis von 18 Cent/kWh; mit einem jährlichen Verbrauch von ca. 4.500 kWh

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Kerstin Hausmann, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-752, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: hausmann@dena.de, Internet: www.dena.de